

Beachtungswerth für die Herren Antiquare und Verleger.

[12787.]

Für meine im September beginnende, 6 Monate dauernde Bücher- und Kunstauktion erbitte ich mir Offerten über neue und ältere Artikel schönwissenschaftlicher Literatur, Naturwissenschaften, Medicin, Lexika, moderne Sprachwissenschaft und fremde Literatur, wie sonstige Werke, welche für den hiesigen Platz sich eignen und durch billige Auktionspreise einen großen Absatz erzielen lassen, ebenso Lithographien, Stahlstiche, Delgemälde, Photographien.

Zu diesen meinen alljährigen Auktionen habe ich von den bedeutendsten Firmen, welche die geschäftliche Rücksicht mir nicht zu nennen erlaubt, successive Beiträge bis zum Betrage von 6-800 Thlr. in einer Saison bezogen.

Diese angesuchten Partieprieße über neue, gangbare Artikel haben gar keinen Bezug auf mein sonstiges Sortiment- und Antiquargeschäft und verpflichte ich mich, diese nur für mein Auktionsgeschäft zu benutzen.

Adolf Kuranda, Buchhändler und Antiquar in Prag.

Notiz für Sortimentler!

[12788.]

Der geringe Absatz im Verhältnis zum Transporte, noch mehr aber das Ausbleiben so vieler Saldi aus Rechnung 1862 nöthigt mich zur Erklärung, daß ich von heute ab meine stenogr. Commissions-Artikel außer Oesterreich nur mehr baar expedire.

Sie wollen daher bei Bestellungen dies berücksichtigen, um keinen Aufenthalt in der Expedition zu veranlassen.

Hochachtungsvoll
ergebenst

Wien, am 1. Juli 1863.

Franz Rospini.

Zur gefälligen Beachtung.

[12789.]

Sämmtliche Verlags- und Partierartikel der erloschenen Firma M. L. St. Goar, als:

Radices sanscritae, ed. Westergaard. — Kalidasa, Çacuntala, ed. Boehltingk. — Kalidasa, Meghaduta, ed. Gildemeister. — Panini, hrsg. v. Boehltingk. — Lexicon Platonicum, ed. Astius. — Lex. Herodoteum, ed. Schweigh. — Suidae lexicon, ed. Bernhardt. — Cournot, Theorie d. Functionen. — Engel's Schriften u. s. w.

sind auch fernerhin von mir zu beziehen und liefert mein Commissionär, Herr C. L. Fritzsche in Leipzig, wie früher aus.

Ein neuer vollständiger Verlagskatalog erscheint demnächst.

Frankfurt a. M.

Isaac St. Goar.

[12790.] Die Herren Verleger von Delfarben- druckbildern ersuche, wenn dies noch nicht geschehen, mir 1 Expl. von letzteren umgehend durch Herrn Rud. Weigel zur Ansicht zu senden, das Behaltene werde auf Verlangen sofort zur Zahlung anweisen. Ebenso bitte um Verlagskataloge ic.

Berlin, Juni 1863.

Carl Heinrich Gerold,
Kunsthandlung für Delfarbedruck.

Zur Nachricht.

[12791.]

Durch einen Speditions-Verstoss ging ein von mir ultimo December v. J. nach Leipzig aufgegebenen Ballen bis dato bei meinen Herren Commissionären nicht ein. Da nun fraglicher Ballen durchwegs Remittenda-Packete enthielt, so richte ich an jene betreffenden Herren Collegen, an die in Folge dessen die auf meinen O.-M.-Rechnungs-Abschlüssen nominativ bezeichneten Remittenden vom 21. Decbr. v. J. nicht gelangten, und aus dieser Ursache beim Abschlusse meiner vorjährigen Rechnung Saldo-Reste entstanden, die ergebene Bitte, sich gütigst noch kurze Zeit zu gedulden, bis fraglicher Ballen erüirt wird. Die aus meiner vorjährigen Rechnung sich ergebenden Saldi habe ich sämmtlich zur O.-M. pünktlichst ohne den geringsten Uebertrag durch meine Herren Commissionäre zahlen lassen.

Budweis, 28. Juni 1863.

Felix Zdarssa's Buchh.

[12792.] Die **J. C. Hinrichs'sche Buchh.** in Leipzig erbittet:

6 Antiquar-, Auktions- und Kunstkataloge.

Für Verleger!

[12793.]

Zur sorgfältigen, billigen und pünktlichen Ausführung von Arbeiten, die in das Delfarben-druckfach einschlagen, namentlich in Bezug auf

Prämienbilder

nehme ich von jetzt ab für eines der renommiertesten Institute Aufträge entgegen und ersuche betreffende Firmen, sich mit mir vorkommenden Falles in Correspondenz zu setzen.

Leipzig, Juni 1863.

Albert Hoffmann.

[12794.] Photographische Arbeiten für Verleger und Sortimentler werden in den verschiedensten Formaten, die größten Auflagen in kürzester Zeit, sauber und billigst angefertigt im

Photogr. Institut von **Laura Bette** in Berlin.

J. G. Backofen & Sohn

[12795.] in Pittsburgh

bitten um Offerten von guten, billigen Kinderschriften mit Bildern, sowie von Taschenbüchern der Jahre 1862 und 1863 nebst Angabe der Restvorräthe. Ein Probe-Exemplar gratis von ersterem Artikel ist erwünscht.

[12796.] Knauth, Nachod & Kühne

Nr. 28 Broad Str. Corner Exchange Place in New-York,
Centralhalle in Leipzig,

erbieten sich zur Vermittelung von Geldangelegenheiten in Amerika und zur Einziehung von Wechseln auf New-York und andere Städte der Union unter Berechnung der günstigsten Course.

[12797.] = **H. Georg** =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfehlte sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur,

[12798.] Handlungen, an deren Wohnort diesen Sommer

die Firmelung

stattfindet, bitten wir um directe gef. Mittheilung, um die darauf bezüglichen Insetrate einsenden zu können.

Schaffhausen, den 10. Juni 1863.

Fr. Gurter'sche Buchh.

[12799.] Offerten von Musikalien

zu Antiquar- und Partieprießen, wenn auch von gebrauchten — aber gut erhaltenen Exemplaren, erbittet sich die

Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg. in Eibing.

[12800.] Zur

Colportage

geeignete Artikel werden nebst Sammelapparaten und Prämien, sowie hierüber bezügl. Mittheilungen erbeten von

Alex. Waage & Co. in Reichenberg.

B i t t e !

[12801.]

Herrn Sch. in B. Weshalb denn anonym? Ich bitte Ihren Namen zu nennen, und werde Ihnen dann gern betreffende Mittheilung machen!

Adolph Büchting in Nordhausen.

[12802.] Wir sehen uns genöthigt, folgende Herren, nachdem sie uns auf die vielen an sie erlassenen Gesuche ohne Antwort ließen, hier um befriedigenden Bericht zu ersuchen. — Diese Aufforderung erfolgt so lange, bis das dieselben berechtigtem Gesuche entsprochen. — Andere Herren Collegen werden wir auch im Börsenblatte ehestens auffordern, wenn sie dem theils direct p. Post an sie gerichteten Gesuch nicht sofort entsprechen.

Die Herren, die wir heute auffordern müssen, sind:

Dr. M. Artt in Moskau.

= T. F. A. Kühn in Weimar.

= Frz. Wiefner in Graz.

Stuttgart, den 2. Juni 1863.

Gebrüder Scheitlin.

[12803.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Ed. Meyen.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 2000.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 S^h mit 33 1/2 % Rabatt, und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Karl Röhring.

[12804.] Die seit kurzem täglich hier erscheinende Zeitung:

L'Escaut

zählt bereits 4000 Abonnenten und wird besonders von dem gebildeten deutschen Publicum gelesen. Anzeigen deutscher Bücher sind von gutem Nutzen.

Die Zeile kostet 2 N^h, worauf ich 25% in laufender Rechnung gebe.

Antwerpen.

May Kornicker.